

Liebe Freunde von Nuevo Amanecer

INHALT:

AKTUELLES 1

SCHULE 2

BERUFS-
AUSBIL-
DUNG 2

DANK 4

ANMELDE-
FORMULAR 4

ZITAT

„Eine Investition in Wissen bringt immer noch die besten Zinsen.“

Benjamin Franklin (1706-90),
amerik. Politiker, Schriftsteller u.
Naturwissenschaftler

Ich freue mich, Ihnen heute wiederum einen kurzen Einblick in unsere Arbeit geben zu dürfen. Wie meist, gibt es auch diesmal erfreulicherweise wieder vorwiegend Positives zu berichten. Um es vorweg zu nehmen: Wir haben unsere gesteckten Ziele voll und ganz erreicht!

Zur angestrebten Schülerzahl von 800 fehlen nur 10 Einschreibungen, und es treffen immer noch einige Nachzügler ein – Vielleicht werden die 800 also noch erreicht☺.

Wir stellen fest, dass sich unser Einzugsgebiet stetig erweitert. Tatsächlich gibt es Schüler, die aus 50 Kilometer Entfernung täglich nach La Venta reisen. Ob dies für die Kinder sinnvoll ist, darüber gibt es geteilte Meinungen.

Tatsache ist, dass wir uns qualitativ von allen anderen Schulen in unserer Gegend abheben. Immer wieder können wir beobachten, mit welcher schlechten Grundlagen Schüler aus andern Schulen zu uns kommen. Als Beispiel erwähnen möchte ich die zwölfjährige Valerie aus einem Vorort von Tegucigalpa. Sie ist in der 7. Klasse und hatte bis anhin stets pri-



Die Vorschule an der Abschlussfeier 2015

ivate Schulen in Tegucigalpa besucht. Seit Anfang Jahr ist sie nun bei uns. Vor kurzem schrieben wir eine Matheprüfung mit einem mittleren Niveau. Das schlechteste Resultat einer Schülerinnen aus unseren eigenen Reihen war 64 von maximal 100 %. Der Klassendurschnitt lag bei knapp 80 %. Valerie erreichte 5%! Das tat mir wirklich weh. Die Eltern haben viel Geld in ihre Schulbildung investiert und erhalten ein solch fatales Resultat. Valerie ist kein Einzelfall.

Leider gibt es schlechte Nachrichten von unserem Wald: Wie ich schon im Jahresbericht im November erwähnte, wird Honduras von einer beispello-

sen Borkenkäfer-Invasion heimgesucht. Man spricht bereits von Millionen Hektar verlorenem Wald. Die wirtschaftlichen Schäden gehen in die hunderte von Millionen US Dollar, und die negativen ökologischen Auswirkungen werden sich vermutlich erst in den kommenden Jahren und Jahrzehnten richtig bemerkbar machen. Auch in unserer Gegend, wo sehr viel Wald anzutreffen ist, richtet das winzige Ungeziefer, das kaum etwas grösser als ein Floh ist, unermüdlich grossen Schaden an.

Wir sind im Besitz von 45 Hektar Wald, wovon wir die Hälfte der Bäume schlagen mussten. Der restliche Teil ist mehrheitlich infiziert, und wir rechnen damit, dass wir den ganzen Wald verlieren werden. Pläne zur Wiederaufforstung bestehen bereits.

SCHULE

Wie schon erwähnt, erfreuen wir uns einer sehr grossen Nachfrage in allen Schulbereichen. Der zweisprachige Bereich ist sehr gut besucht, und erstmals gibt es je zwei Kindergarten- und Vorschulklassen. Auch die erste sowie die zweite Klasse werden doppelt geführt.

98 Schüler besuchen die beiden zehnten Klassen im ausschliesslich spanischsprachigen Bereich. Die genauen Zahlen können Sie der Tabelle entnehmen.

Bereich	Teilnehmer	Teilnehmerinnen	Total
Kindergarten	20	25	45
Vorschule	24	24	48
Primarschule (1. bis 6. Schuljahr)	19	28	47
"	26	32	58
"	17	19	36
"	13	10	23
"	19	12	31
"	13	14	27
Sekundarschule zweisprachig (7. bis 9. Schuljahr)	9	18	27
"	5	10	15
"	8	10	18
Sekundarschule (7. bis 9. Schuljahr)	9	9	18
"	11	12	23
"	11	11	22



Auszubildende in der Bäckerei-Konditorei

„Leider gibt es schlechte Nachrichten von unserem Wald: Wie ich schon im Jahresbericht im November erwähnte, wird Honduras von einer beispiellosen Borkenkäfer-Invasion heimgesucht.“



Präsentation am Strassenumzug des Unabhängigkeitstages 15. September 2015

Bereich	Teilnehmer	Teilnehmerinnen	Total
Realschule (7. bis 9. Schuljahr)	11	10	21
"	13	15	28
"	13	7	20
Gymnasium (10. bis 11. Schuljahr)	52	42	94
"	30	28	58
	323	336	659



Unser Lehrerteam am zweisprachigen Bereich

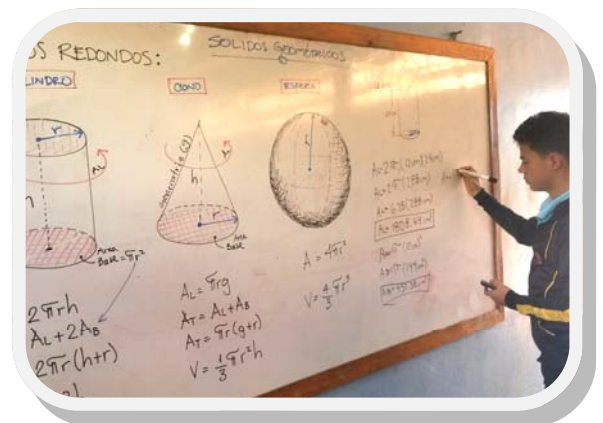
BERUFSAUSBILDUNG

Mit 270 Auszubildenden sind unsere Ausbildungswerkstätten bis auf wenige Plätze voll ausgelastet. Wie gewohnt, sind die Zugpferde die Automechaniker- und die Informatiker Ausbildung. Aber auch die Bereiche Bäckerei sowie Friseur und Körperpflege sind vollständig belegt. Lediglich in der Schweisserei und der Industriemechanik gibt es noch einige freie Plätze. Insgesamt ist unsere Berufsausbildung ein grosser Erfolg. Gemessen an der Anzahl an Auszubildenden sind wir landesweit eines der grössten Ausbildungszentren.

Leider ist, wie gewohnt, auf unseren Partner Infop (staatliches Amt für Berufsbildung) kein Verlass. Von den Beiträgen für das Jahr 2015 waren Anfang Jahr erst 25 % bei uns eingetroffen. Es scheint schon fast zur Gewohnheit geworden zu sein, mit einem Verzug von über einem Jahr zu bezahlen. Interessant... Die periodischen Kontrollen und Mängellisten aller Art von Infop lassen jeweils nicht auf sich warten!

„Mit 270 Auszubildenden sind unsere Ausbildungswerkstätten bis auf wenige Plätze voll ausgelastet. Wie gewohnt, sind die Zugpferde die Auto-mechaniker- und die Informatikerausbildung. Aber auch die Bereiche Bäckerei sowie Friseur und Körperpflege sind vollständig belegt.“

Bereich	Teilnehmer	Teilnehmerinnen	Total
Schweissen	32	0	32
Bäckerei	14	29	43
Industriemechanik	28	1	29
Automechanik	80	2	82
Informatik	18	25	43
Friseur	12	31	43
Total	184	88	272



Matheunterricht an der 9. Klasse

DANK

Wir danken Ihnen allen ganz herzlich für Ihre grosse Hilfe. Nur mit Ihrer Unterstützung können wir vielen Kindern und Jugendlichen aus armen Familien eine bessere Zukunft ermöglichen. Ein grosses „muchas gracias“ von all unseren Kindern, Jugendlichen, Mitarbeitenden sowie der Projektleitung von Nuevo Amanecer.

Speziell danken möchten wir dem Förderkreis Rancho Santa Fe e.V. in Pfullendorf, dem Förderverein Aleduras e.V. in Berlin, dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ in Aachen, dem Verein Kinder- und Jugendhilfswerk La Venta in Dagmersellen und dem Projekt „Hermanos“ in Ballwil. Unser weiterer grosser Dank geht an die Gaby Foundation in Duluth und die Lazos Education Fund in Denver, beide USA, sowie an Urs Marfurt, Guatemala.

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern und den Segen Gottes.

Ihr Edi Fellmann und das La-Venta-Team

Besuchen Sie unsere Webseite, www.ana.hn für weitere Informationen zu unserer Arbeit.

Patenwesen

Urs Marfurt
 Casa Amistad
 Cantón Chuacanté
 07018 San Pedro La Laguna
 Guatemala

E-Mail:
 paten@ana.hn

Verein Kinder- und Jugendhilfswerk La Venta

Postfach 80
 CH-6252 Dagmersellen
 Tel. 041/630 3570

Konto: 4526136, Raiffeisenbank
 Wiggertal
 CH-6247 Schötz
 IBAN CH1481214000004526136
 PC 60-2357-4

E-Mail: verein_laventa@gmx.net

Aleduras e.V.

Kramstaweg 21
 14163 Berlin
 Fax. 030 / 201 63 28 02

Deutsche Bank PGK AG Berlin
 IBAN: DE22 1007 0024 0091 5009 01
 BIC: DEUTDE33HAN

E-Mail: mail@aleduras.org

Asociación Nuevo Amanecer

Apdo. 3877
 Tegucigalpa
 Honduras
 Tel. 00504/ 2224 0271

E-Mail: info@ana.hn
 Web Page: www.ana.hn

Anmeldeformular für eine Patenschaft:

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Tel: _____*

Email: _____*

Geburtsdatum: _____*

* Optional

Ja, gerne unterstütze ich eure Ausbildungsprogramme mit einem regelmässigen monatlichen Patenschaftsbeitrag. Mein monatlicher Beitrag ist:

- 10 CHF
- 20 CHF
- 50 CHF
- _____ CHF

Ich wünsche eine Patenschaft für:

- Klassen
- Friseur und Körperpflege
- Metallbereich
- Bäckerei und Konditorei
- Computerausbildung

Es versteht sich, dass ich meine Patenschaft jederzeit ohne Angabe von Gründen beenden kann.

- Ich/ wir werde(n) per Dauerauftrag bezahlen
- Bitten senden sie mir/uns Einzahlungsscheine

Bitte senden Sie dieses Anmeldeformular an einen unserer Vereine oder direkt an Urs Marfurt oder nach Honduras.

Die Adressen können Sie oben entnehmen. Vielen Dank.

Ort und Datum: _____

Unterschrift: _____